



MOTIV-

Maßnahmen zur
Offenheit der Tafeln
für Interkulturelles
und Vielfalt

UMGANG MIT VIELFALT

DISKRIMINIERUNG

VERSTÄNDNISFÖRDERUNG

GELINGENDE KOMMUNIKATION

KONFLIKTBEWÄLTIGUNG

TAFEL



AKADEMIE

BILDUNG VOR ORT

Das Projekt MOTIV bringt Tagesseminare in eure Tafel, das Thema richtet sich nach dem Interesse eures Teams.

Um einen besseren Umgang mit schwierigen Situationen zu finden, organisieren wir für euch Tagesseminare.

WILLKOMMEN IM TAFEL-TEAM!

Was können wir tun, damit unser Team größer und vielfältiger wird?



SITUATION: Unserem Team fehlt es an Neuzugängen. Sobald jemand ausfällt, arbeiten wir unterbesetzt.

- › Besonders junge Menschen können wir schwer dafür begeistern, mitzumachen und dabei zu bleiben.
- › Uns gelingt es noch nicht gut, Menschen mit unsicheren Deutschkenntnissen anzunehmen und einzubinden. Das möchten wir ändern.



MEHRWERT FÜR DEN TAFEL-ALLTAG

- › In bunt gemischten Teams gibt es viele Perspektiven, wir können uns gegenseitig ergänzen und voneinander lernen. Das ist im professionellen Umgang im Team und mit den Kundinnen und Kunden wertvoll.
- › Wir werden überlegen, wieso manche im Team (unbewusst) bevorzugt und andere benachteiligt werden. Außerdem überlegen wir, wie wir es verschiedenen Menschen im Team einfacher machen können.
- › Es werden konkrete Ideen entstehen, mit denen wir direkt loslegen können, um neue Leute einzubinden und gemeinsam mit Freude bei der Tafel zu arbeiten.



WELCHE FRAGEN WERDEN BEANTWORTET?

- › Wie können wir Menschen verschiedenen Alters, unterschiedlicher Länder und Berufsgruppen motivieren mitzumachen?
- › Wie können vielfältiges Wissen und Erfahrungen gut ins Team eingebracht werden?
- › Wir möchten, dass sich alle Menschen bei uns wohl fühlen: Was können wir dafür tun?
- › Ist unser Tafel-Team ein Spiegelbild der Gesellschaft?
- › Wie können wir gegenseitig Rücksicht nehmen und trotz verschiedener Lebenslagen gut zusammenarbeiten?



WIE WIRD GEARBEITET?

- › Es wird kleine Vorträge geben.
- › Gemeinsam entwickeln wir Ideen, die zu unserer Tafel passen und überlegen, wie wir sie umsetzen können.

MEHR VERSTÄNDNIS FÜR DICH UND MICH

Das Perspektivwechsel-Seminar: Was kann ich für ein besseres Miteinander tun?



SITUATION: Aufgrund der steigenden Kund:innenzahl fühlen wir uns im Team belastet und stehen unter Stress.

- › Die Stimmung ist manchmal sehr angespannt. Wir möchten das Miteinander verbessern.
- › Bei uns treffen Menschen aufeinander, die schon lang in Armut leben oder erst seit Kurzem kommen, Menschen, die schon lange hier wohnen oder erst zugezogen sind. Großfamilien treffen auf Singles und es kommen Menschen, die vor Krieg geflohen sind.
- › Das führt auf Seiten der Kundinnen und Kunden und im Team zu Unsicherheiten und Überforderung.



MEHRWERT FÜR DEN TAFEL-ALLTAG

- › Im Seminar lernen wir, was wir selbst dafür tun können, um für mehr gegenseitiges Verständnis zu sorgen.
- › Wir wollen verschiedene Blickwinkel kennenlernen und darauf eingehen, wie wir manchmal unbewusst Menschen unterschiedlich wahrnehmen und behandeln.
- › Ziel: Unsicherheit im Umgang mit Kundinnen und Kunden abbauen.



WELCHE FRAGEN WERDEN BEANTWORTET?

- › In welchen konkreten Situationen fehlt mir Verständnis für unsere Kundschaft?
- › Wie geht es mir dabei und wie beeinflusst das die Situation?
- › Was weiß ich wirklich über meine Kundinnen und Kunden und was sind Vermutungen?
- › Welche Vermutungen werden über mich angestellt?
- › Wo kann ich Verantwortung übernehmen und vermitteln?



WIE WIRD GEARBEITET?

- › Wir wollen von- und miteinander lernen und dabei auch uns selbst hinterfragen.
- › Ob Neugierde, Unsicherheit oder Wut: Gefühle sind erlaubt!
- › Gemeinsam überlegen wir uns, was hilfreich ist und funktioniert.

TAFEL-WERTE VERTEIDIGEN!

Wie stehe ich für meine Werte im Tafel-Alltag ein?



SITUATION: Während der Ausgabe beschwerten sich Kundinnen und Kunden über eine ungerechte Lebensmittelverteilung. Wir ernten Vorwürfe, obwohl wir uns mit allen Kräften engagieren.

- › Bei einer Spendensammlung sprechen Gäste darüber, dass es Schlimmeres gibt, als Lebensmittel wegzuerwerfen.
- › Als ein Teammitglied ein anderes lächerlich gemacht hat, hätte ich gerne etwas gesagt, mir fiel aber nichts Schlagfertiges ein.



MEHRWERT FÜR DEN TAFEL-ALLTAG

- › Wir erzählen einander, in welchen Situationen unsere Werte herausgefordert werden und wann wir für unsere Standpunkte einstehen wollen.
- › Dazu machen wir unsere Ideen konkret und finden heraus, welche Werte für uns persönlich und für die Tafel wichtig sind (zum Beispiel Lebensmittelrettung, Armutsminderung, Solidarität, Gerechtigkeit, Klimaschutz ...).



WELCHE FRAGEN WERDEN BEANTWORTET?

- › Welche Worte und Sätze kann ich nutzen, um Ungerechtigkeiten nicht unwidersprochen stehen zu lassen und meinen Standpunkt zu verdeutlichen?
- › Wie kann ich wertschätzend und positiv antworten und schlagfertig sein, ohne andere anzugreifen?
- › Welche Grundsätze und Grenzen gibt es bei uns in der Tafel? Welche Werte sind für mich wichtig und wie kann ich dafür einstehen?



WIE WIRD GEARBEITET?

- › In abwechslungsreichen Übungen probieren wir aus, was wir sagen können und stärken uns gegenseitig.

WISSEN
TEILEN.
MENSCHEN
STÄRKEN.

ARMUT UND SOZIALE UNGLEICHHEIT

Wie bestimmt soziale Ungerechtigkeit unseren Tafel-Alltag?



SITUATION: Aufgrund begrenzter Lebensmittelpenden, können wir nicht alle Menschen unterstützen, die danach fragen.

- › In unserem Team diskutieren wir darüber, wem etwas zusteht, und wem nicht. Das hat zur Folge, dass Personen unterschiedlich behandelt werden.
- › Die Armut und schwierigen Lebenslagen, mit denen unsere Kundinnen und Kunden konfrontiert sind, belasten auch uns. Wenn wir selbst ebenfalls armutsbetroffen sind, belastet das zusätzlich.



MEHRWERT FÜR DEN TAFEL-ALLTAG

- › Wir beschäftigen uns mit den Themen Armut, Gerechtigkeit und Ressourcenverteilung in unserer Gesellschaft.
- › Wir lernen den Stress, der durch Armut, Mangel und fehlende Ressourcen entsteht, besser zu verstehen und wie wir im Tafel-Alltag darauf reagieren können.
- › Besonders hilfreich ist ein verständnisvoller Blick auf die Kundinnen und Kunden.
- › Wir wissen, wie wir uns ihnen gegenüber professionell und konstruktiv verhalten können.



WELCHE FRAGEN WERDEN BEANTWORTET?

- › Waren sind knapp und die Nachfrage steigt: Wie gehen wir damit um?
- › Wie sprechen wir mit unseren Kundinnen und Kunden sensibel und professionell über ihre Lebensumstände, auch wenn das eigene Leben ein ganz anderes ist?
- › Armut, Sorgen und schwierige Lebensumstände können Stress auslösen und schwer auszuhalten sein. Wie können wir ein größeres Verständnis für unsere Kundinnen und Kunden aufbringen?
- › Was bedeutet Diskriminierung aufgrund von Armut oder fehlenden Ressourcen?
- › Wie gehen wir mit fehlendem Dank und Anerkennung unserer Kundinnen und Kunden um?



WIE WIRD GEARBEITET?

- › Wir kommen miteinander ins Gespräch, tauschen Gedanken und Erfahrungen aus.
- › Es wird kleine Vorträge geben z.B. zum Thema Armut und ihre Auswirkung auf die Menschen.

ORGANISATORISCHES

WIE ARBEITEN WIR?

- › Miteinander und auf Augenhöhe: Es geht um eure Tafel – ihr seid die Expertinnen und Experten!
- › Wir arbeiten mit konkreten Situationen aus dem Tafel-Alltag.
- › Ihr kommt miteinander ins Gespräch, tauscht Gedanken und Erfahrungen aus.

WIE HOLEN WIR EIN MOTIV-TAGESSEMINAR IN UNSERE STADT?

- › Bei Interesse spricht eure Tafel-Leitung mit eurem Themenwunsch an. Die Tafel-Leitung nimmt Kontakt mit dem MOTIV-Projektteam auf.
- › Ihr als Tafel bewirbt das Seminar, sodass rund 15 Menschen mitmachen.
- › Benötigt wird ein Seminarraum und Verpflegung. Die Kosten übernimmt die Tafel-Akademie.

WAS IST NOCH WICHTIG?

- › Teilnahme kostenfrei
- › Verpflegung inklusive Mittagessen
- › Keine Übernahme von Übernachtungs- und Reisekosten
- › Erfahre in deiner Tafel, wo und wann es stattfindet und wie du dich anmeldest!

Kontakt

Malindi Krannich
Projektkoordinatorin

☎ 0171 62 08 500

✉ krannich@tafel-akademie.de

🌐 www.tafel-akademie.de/motiv

Förderung

Das Projekt MOTIV der Tafel-Akademie wird mit Mitteln des Bundesministeriums des Innern und für Heimat gefördert und kann die Angebote daher kostenfrei anbieten.

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern
und für Heimat

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages